

HORRIDO

... zweijährige Wildackermischung



Vorteile:

- Getestet im Hegelehrrevier des LJV Schleswig-Holstein
- Für alle heimischen Wildarten geeignet
- Blüten sind Anziehungspunkt für zahlreiche Insekten
- Auch für Wildäcker auf landwirtschaftlichen Flächen
- Winterharte Komponenten bieten auch im Winter und bei Frost Äsung und Deckung
- **Anbautipp:** Teile der Fläche mit doppeltem Getreideabstand säen, um attraktive Freiräume für Fasane und Rebhühner zu schaffen.

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	3 % Alexandriner Klee
	25 % Buchweizen
	1 % Futterkohl / Markstammkohl GRÜNER ANGELITER
	2 % Luzerne
	2 % Öllein ZOLTAN
	1 % Ölrettich SILETINA
	3 % Persischer Klee
	1.5 % Phacelia ANGELIA
	10 % Rauhafer
	2 % Rotklee
	6 % Serradella
	6 % Sonnenblume
	27 % Waldstaudenroggen
	3 % Wilde Malve
	2.5 % Winterfutterraps
	1 % Winterrübsen JUPITER
	4 % Winterwicke

mit Kruziferen, mit Leguminosen, winterhart



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat
Blühfläche
Wildacker

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	+
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	160 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	März bis Ende Juli - Standort berücksichtigen!
Düngung	Keine Düngung erforderlich Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 54 Samen-%, 20 Gewichts-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge



AUM Richtlinien

Bundesland	Programm	Bereich	Richtlinie
Bayern	Bayer. Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)	3 Boden/ Wasser	B 35: Winterbegrünung mit Zwischenfrüchten
Hessen	HALM - Zahlungen im Rahmen des ELERS	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau	C.2a: Beibehaltung von Zwischenfrüchten über den Winter
Niedersachsen + Bremen	Richtlinien NiB-AUM	Förderschwerpunkt AL — Nachhaltige Produktionsverfahren auf Ackerland	AL 2.1: Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten
Sachsen	Sächsisches Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP)	AL Ackermaßnahmen	AL. 4: Anbau von Zwischenfrüchten
Sachsen	Sächsisches Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP)	AL Ackermaßnahmen	AL. 5d: Einjährigen Blühstreifen
Sachsen-Anhalt	Flächenmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung MSL	MSL - Beibehaltung von Zwischenfrüchten über den Winter
Thüringen	KULAP 2014	Teil A Acker	A 3: Betrieblicher Erosionsschutz